



# Zukunft der Philosophie

## Philosophie der Zukunft

Perspektiven der Transzendentalphilosophie  
als Grundlagenwissenschaft

### Veranstaltungsprogramm

**Donnerstag, 11.12.2008 / Eröffnung: 09:45 Uhr / Mittagspause: 13:15 bis 15:00 Uhr**

- Begrüßung: Prof. Dr. Poser (Institut für Philosophie, TU Berlin)
- Michael Gerten (Engelhardsberg): Die Zukunft der Philosophie – Schicksal oder vernünftiger Fortschritt?
- Arthur Kok (Tilburg): Entwurf für die Aufhebung des scientistischen Zeitalters
- Lars Leeten (Berlin): Selbst denken dürfen – Zur regulativen Funktion des Orientierungszwecks in der theoretischen Philosophie
- Tom Denter (Köln): Was ist der Boden zukünftiger Philosophie?
- Cornelia Helfrich (Berlin): Transzendente Erkenntnis: Vernunft und Offenbarung
- Matthias Scherbaum (Bamberg): Die Zukunft der Philosophie – Die Philosophie der Zukunft

**Freitag, 12.12.2008 / Beginn: 10:00 Uhr / Mittagspause: 13:15 bis 15:00 Uhr**

- Kai U. Gregor & Patrick Grüneberg (Berlin): Logologie 5.2: Die transzendente Zukunft
- Christian Spahn (Jena): Transzendentalphilosophie heute? Mögliche Wege vom Transzendenten Argument zur transzendentalen Methode.
- Emiliano Acosta (Köln): Das Paradoxon feiern. Versuch einer andersartigen Methodologie in den philosophischen Forschungen über die Geschichte der Philosophie
- Nico Nuyens (Groningen): Cassirers dritter Weg der Philosophie
- Serguei Spetschinsky (Brüssel): Das subjektiv Allgemeine und das Fortleben der Menschheit: Kant als notwendige Zukunft der Philosophie
- Christoph Binkelmann (Berlin): Auf dem Weg zu einer radikal-dialektischen Philosophie

**Samstag, 13.12.2008 / Beginn: 10:00 Uhr / Mittagspause: 13:15 bis 15:00 Uhr**

- Albert Mues (München): Eine künftige Aufgabe der Philosophie, dargestellt an der Biologie
- Benedetta Bisol (Berlin): Die Körper: Ein Thema der Philosophie der Zukunft
- Cristiana Senigaglia (München): Universalitätsanspruch des philosophischen Diskurses und Globalität der Zukunftsproblematik
- Christoph Asmuth (Berlin): In der Zukunft gibt es nichts. 10 Thesen über den prekären Zustand der Zukunft
- Alessandro Bertinetto (Udine): Die möglichen Welten der Kunst und ihre Zukunft

➔ Weitere Informationen sowie ein Veranstaltungsprogramm zum Download erhalten Sie unter: [www.a-priori.eu](http://www.a-priori.eu)

11. - 13.12.2008  
TU Hauptgebäude  
Straße des 17. Juni 135  
Raum: H1035

Kai U. Gregor  
[k.u.gregor@a-priori.eu](mailto:k.u.gregor@a-priori.eu)  
[www.a-priori.eu](http://www.a-priori.eu)  
0176.83135328

INFO

Die projektierte Tagung "Zukunft der Philosophie - Philosophie der Zukunft" wird die Frage erwägen, ob und inwiefern die Philosophie kompetent ist, Grundsatzfragen der gegenwärtigen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Situation zu lösen. Die neuesten Forschungen zu einer grundlegenden transzendentalen Epistemologie deuten eine begriffliche und konzeptuelle Leistungsfähigkeit moderner Transzendentalphilosophien an, die nicht nur vermögen, aktuelle erkenntnistheoretische Probleme (wie z.B. das Gehirn-Paradox, das Münchhausen-Trilemma, den hermeneutischen Zirkel) zu lösen, sondern darüber hinaus auch eine klassischen Letztbegründungsfiguren analoge Fundierung des Wissens zu erreichen. Im Workshop werden die eigenständigen Konzepte der Teilnehmer einer kritischen Prüfung und Diskussion unterzogen.

Zum Workshop sind fachwissenschaftlich Interessierte und Pressevertreter herzlich eingeladen.